

Magnetismus ist, wenn es leuchtet.

Einsatzbereiche

- Hydraulik
- Pneumatik
- Maschinenbau
- Medizintechnik
- Anlagenbau
- Mess-und Regeltechnik
- Antriebstechnik
- Elektrotechnik
- Kfz-Technik
- Gebäudetechnik
- Automatisierung
- Handhabungstechnik

Relais, Zündspulen, Drosseln, Permanent- und Elektromagnete haben ein mehr oder weniger stark ausgeprägtes Streufeld - ein Magnetschalter erzeugt bei Stromzufuhr ein Magnetfeld.

Zum Nachweis dieser Magnetfelder und des Schaltzustandes ist der JUNG-Magnetfeld-Tester das ideale Prüfgerät.

Eine Sonde in der Spitze aktiviert bei vorhandener Magnetisierung das am Kopf enthaltene Leuchtmittel.



Schnell und unkompliziert lassen so sich während des laufenden Betriebs elektrische, pneumatische und hydraulische Steuerungen auf magnetische Störungen überprüfen.

Am effektivsten ist ein Prüfvorgang nahe am Zentrum einer Magnetspule.

Typ AB Standardgerät zur Prüfung aller Magnetarten

Zu beachten ist, dass mitunter auch Bauteile wie Befestigungsschrauben und benachbarte starke Magnetquellen ein magnetisches Streufeld vortäuschen können.

Darüberhinaus ist das Prüfgerät lediglich vor Feuchtigkeit und Stößen zu schützen.

Der Leuchtmittel-Blending macht aus dem Magnettester zusätzlich eine praktische Taschenlampe zum Ablesen von Typenschilder u. ä.!

[unsere internationalen Vertriebspartner](#)

 [Preisliste als pdf](#)